

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Nationalparkkuratoriums Dithmarschen
am 19.02.1998 im Kreishaus Heide

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 16.15 Uhr

Anwesend waren

I. die Kuratoriumsmitglieder

Landrat Dr. Jörn Klimant
Lerch-Sonnek, Anita, Friedrichskoog
Böttger, Hans Harald, Süderdorf
Malerius, Wilhelm, Brunsbüttel
Nottelmann, Rolf, Meldorf
Busch, Peter, Elpersbüttel
Boie, Hans-Adolf, Nordermeldorf
Kruse, Hinrich, Kaiser-Wilhelm-Koog
Wisch, Volker, Wesselburenerkoog
Johann, Volker, Büsum
Dau, Peter, Friedrichskoog
Meints, Hans-Jürgen, Meldorf
Busche, Günther, Heide
Professor Dr. Nellen, Walter, Hamburg
Dr. Hötker, Hermann, Büsum
Schultz, Hermann, Neumünster
Kuntze, Hans-Joachim, Heide
Wessels, Karsten, Nordhastedt
Prochnow, Erwin, Büsum
Kock, Hermann, Büsum
Thiessen, Thies, Meldorf
Hinrichsen, Jürgen, Tönning
Witt, Hans-Peter, Hemme

- Vorsitzender -

- Vertreter für Herrn Nolte -

- Vertreter für Herrn Huesmann -

als nicht stimmberechtigte Vertreter (Gäste)

Maaßen, Peter, Nordermeldorf
Bährs, Reimer, Neufelderkoog
Krohn, Peter, Meldorf
Mumm, Klaus, Büsumer Deichhausen

- Vertreter von Herrn Busch -

- Vertreter von Herrn Kruse -

- Vertreter von Herrn Nottelmann -

- Vertreter von Herrn Thiessen -

II. vom Landesamt für den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches
Wattenmeer

Herr Dr. Scherer
Herr Braunsdorf

III. vom Ministerium für Natur, Umwelt und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

Herr Lars Müller, Abteilung Naturschutz

IV. vom Wattenmeeresekretariat in Wilhelmshaven

Herrn Enemark

V. von der Kreisverwaltung

Dr. Jürgen Eilers
Ernst Lorenzen
Reimer Stecher

- als Schriftführer -

Der Vorsitzende begrüßt einleitend die Anwesenden.

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Herr Wisch als neues Mitglied im Nationalparkkuratorium Dithmarschen und die Herren Witt, Bährs, Krohn und Mumm als neu vom Kreisverband des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages benannte Vertreter werden vom Vorsitzenden mit Handschlag begrüßt und zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit und zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Gegen die Niederschrift vom 06.10.1997 werden aus dem Kuratorium keine Einwände erhoben.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Herr Boie schlägt Herrn Rolf Nottelmann als Stellvertreter für den 1. Vorsitzenden vor. Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht. Im Ergebnis der Abstimmung durch Handzeichen wird Herr Nottelmann vom Nationalparkkuratorium Dithmarschen bei 2

Stimmenthaltungen und einer Gegenstimme zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Dieser nimmt die Wahl an.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Kruse für die geleistete Arbeit als stellvertretender Vorsitzender.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

In seiner Einleitung gibt der Vorsitzende einen Rückblick auf das bisher gelaufene Verfahren. Insgesamt 224 eingegangene Stellungnahmen zum Synthesebericht wurden erfaßt. Auch nach dem ursprünglich festgesetzten Termin 15.12.1997 eingegangene Stellungnahmen wurden vom Nationalparkamt angenommen und erfaßt (bis 27.01.1998).

Dr. Eilers erläutert anhand von projizierten Folien das Verfahren der tabellarischen Zusammenfassung der Stellungnahmen und zeigt Beispiele der Sortiermöglichkeiten auf (Tischvorlage).

Der Vorsitzende bedankt sich für die Erfassungsarbeit beim Nationalparkamt Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer.

Herr Schultz schließt sich dem Dank des Vorsitzenden an und begrüßt die in der Synopse dargestellten Feinunterscheidungen.

Dr. Scherer unterstreicht, um Mißverständnissen vorzubeugen, daß es sich bei der Arbeit des Nationalparkamtes um eine Überführung der Langfassung der Stellungnahmen in eine Tabelle handelt, **nicht** jedoch um eine Auswertung.

Zum weiteren Verfahren im Umgang mit den vorhandenen Stellungnahmen/Zusammenfassungen besteht im Kuratorium Einvernehmen, daß die einzelnen Zusammenfassungen den Stellungnehmenden mit kurzer Frist zur Durchsicht zur Verfügung gestellt werden sollen. Innerhalb dieser Frist sind konkrete Änderungsvorschläge zu unterbreiten. Erfolgen innerhalb der Frist keine Änderungsvorschläge gilt das als Zustimmung

Herr Malerius schlägt die Einrichtung einer Arbeitsgruppe vor, die die Stellungnahmen grob rastert und die Ergebnisse dem Nationalparkkuratorium vorstellt.

Es besteht Einvernehmen, daß diese paritätisch besetzte Arbeitsgruppe im Rahmen ihrer Arbeit Berater heranziehen kann.

Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung beschließt das Kuratorium bei einer Stimmhaltung die Gründung einer Arbeitsgruppe, die aus den Mitgliedern/Vertretern Busch, Boje, Nottelmann, Schultz, Malerius und Meints besteht. Hinzu kommt bei Bedarf ein Berater vom Nationalparkamt. Die Arbeitsgruppe tagt nichtöffentlich. Einvernehmen besteht im Kuratorium auch darüber, daß die Stellungnahmen/Zusammenfassungen nicht über das Kuratorium und die Arbeitsgruppe hinaus der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Interessenten müssen sich unmittelbar an die Stellungnehmer und Stellungnehmerinnen wenden.

Der Vorschlag von Herrn Dau, weiteren Kuratoriumsmitgliedern ohne Stimm- und Wortrecht Zugang zu den Sitzungen der Arbeitsgruppe zu ermöglichen, wird im Kuratorium mehrheitlich abgelehnt.

Das Kuratorium kommt übereinstimmend zu dem Schluß, daß eine generelle mündliche Anhörung nicht erfolgen soll. Die Arbeitsgruppe schlägt, sofern Unklarheiten festgestellt werden, vor, welche Interessenvertreter vor dem Kuratorium noch angehört werden sollten. Zur ersten Sitzung der Arbeitsgruppe lädt die Geschäftsführung des Kuratoriums ein.

Herr Müller regt an, die Arbeit deutlich vor der Sommerpause abzuschließen. Von einigen Mitgliedern wird entgegengesetzt, daß das Kuratorium sich nicht zur Entscheidungsfindung unter Druck setzen lassen wird. Der Vorsitzende verweist darauf, daß eine Stellungnahme bis zur Sommerpause bereits ein ehrgeiziges Ziel sei. Das Kuratorium habe im übrigen stets zügig gearbeitet.

Im Hinblick auf die Vorstellung einer gemeinsamen Stellungnahme beider Kuratorien sowie beider Kreistage, abgesehen von kreisspezifischen Situationen, plädiert der Vorsitzende für Zwischenabstimmungen mit dem Nationalparkkuratorium Nordfriesland insbesondere auch über die Arbeitsgruppen. Das Nationalparkkuratorium Nordfriesland beschließt am 12.03.1997 über das weitere dortige Verfahren.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Dr. Scherer trägt den heutigen Wissens- und Planungsstand zum Nationalparkservice anhand einer im Kuratorium verteilten Tischvorlage vor.

Herr Müller ergänzt, daß die Verwirklichung der Planungen im Hinblick auf die Dauerbeschäftigung der 28 Nationalparkservice-Mitarbeiter einer Entscheidung des Landtags im März 1998 vorbehalten bleibt.

Herr Boje schlägt vor, die Mitarbeiter des Nationalparkservice saisonabhängig auch zu Arbeiten des Küstenschutzes mit heranzuziehen.

Nach anschließender lebhafter Diskussion und Beantwortung diverser Fragen faßt das Nationalparkkuratorium Dithmarschen einstimmig folgende Beschlüsse als Forderung an die Landesregierung:

1. Das bestehende Besucherinformationssystem/Besucherbetreuung ist mindestens zu erhalten und die geplanten weiteren Schritte des Nationalparkamtes sind zu unterstützen.
2. Zusätzliche ABM-Stellen sowohl im Nationalparkservice wie auch im Bereich des Küstenschutzes (u. a. Lahnungsbau) sind zur Verfügung zu stellen.

?

Handwritten signature

Kabinett

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Im Hinblick auf den Ablauf der Amtszeit der Kuratoriumsmitglieder am 03.05.1998 äußert der Vorsitzende den berechtigten Wunsch, daß möglichst die jetzt amtierenden Mitglieder auch für die folgende 5-jährige Amtsperiode bestellt bzw. benannt werden. Darüber hinaus stellt er eine gebundene Zusammenfassung der Stellungnahmen von Wissenschaftlern zum Synthesebericht vor.

Dr. Scherer gibt bezüglich der Einbindung der Wissenschaftler nähere Erläuterungen.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 16.15 Uhr.


Vorsitzender


Schriftführer

